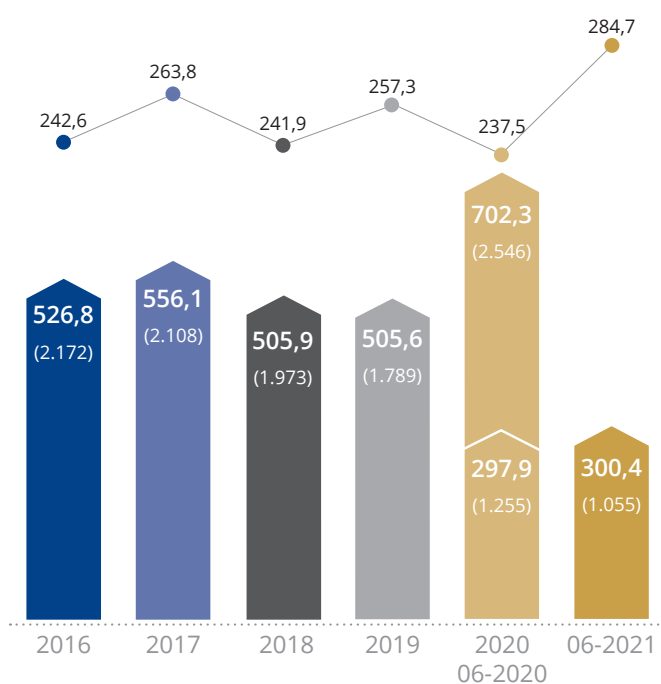


Inhalt: 1_Bürgschaften und Beteiligungskapital stark nachgefragt 2_Nachfolgemonitor 2021 online 2_Nachfolge Kahl Natursteine 3_L-Bank Kombi-Darlehen Mittelstand 4_Neue Konditionen für stille Beteiligungen 4_Corona-Hilfe geht in Verlängerung 4_30.000 Neuzugänge

Bürgschaften und Beteiligungskapital stark nachgefragt

Die corona-bedingten Schließungen und Beschränkungen haben auch im ersten Halbjahr 2021 bei vielen Unternehmen tiefe Spuren hinterlassen. Viele KMU in Baden-Württemberg fanden schnelle und unbürokratische Hilfe bei der Bürgschaftsbank und MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft. Nun geht die corona-bedingte Nachfrage zurück, da sich die Unternehmen stabilisiert haben.



Kredit- und Beteiligungsvolumen in Mio. €
o durchschnittlicher Kredit- und Beteiligungsbetrag in T€ () Anzahl Engagements

Das MBG-Geschäft hat sich – unterstützt durch die erweiterten Rahmenbedingungen der Förderung durch Bund und Land – dynamisch entwickelt. Wie groß die Nachfrage nach stillen Beteiligungen war, zeigt der Antragseingang mit 78 Anträgen über ein Beteiligungsvolumen von über 40,1 Mio. Euro (Vj. 42, 11,9 Mio. Euro). Genehmigt wurden 56 Beteiligungen über ein Volumen in Höhe von 28,0 Mio. Euro (Vj. 39, 9,6 Mio. Euro).

Auch bei der Bürgschaftsbank Baden-Württemberg konnte bei der Geschäftsentwicklung das hohe Niveau des Vorjahres gehalten werden. In 1.055 Genehmigungen ist ein Kredit- und

Beteiligungsvolumen von 300,4 Mio. Euro geflossen. Deutlich zeigt sich weiter eine krisenbedingte Nachfrage nach höherer Risikoabsicherung. So betrug das genehmigte Bürgschafts- und Garantievolumen 198,0 Mio. Euro. Das durchschnittliche Kredit- und Beteiligungsvolumen lag bei 284,7 TEUR (Vorjahr 237,5 TEUR) und ist deutlich gestiegen. Bei Bürgschaften und Garantien wurden durchschnittlich 187,6 TEUR vergeben.

Schwerpunkt der Finanzierung war in den ersten sechs Monaten 2021 die Unterstützung etablierter Unternehmen mit 323 Zusagen mit einem Bürgschafts- und Garantievolumen in Höhe von 89,0 Mio. Euro. Erfreulich positiv hat sich dabei parallel das Geschäft bei Neugründungen und Nachfolgen gezeigt. Trotz der anhaltenden Corona-Einschränkungen konnten Unternehmensnachfolger*innen und vor allem Existenzgründer*innen ihre Pläne weiterverfolgen – Anzahl und Bürgschaftsvolumen stieg gegenüber dem Vorjahr merklich an. Für Neugründungen und Nachfolgen zusammen wurde mit 733 Zusagen ein Bürgschafts- und Garantievolumen von 109,1 Mio. Euro genehmigt. Der Anteil am Gesamtgeschäft, gemessen an der Stückzahl, ist damit auf 69,4 % gestiegen (Vorjahr: 51,1 %).

Die corona-bedingte Nachfrage hat sich aktuell deutlich abgeschwächt, was ein Zeichen dafür ist, dass sich die Unternehmen trotz der Phase der Einschränkungen auch aufgrund der Hilfen stabilisiert haben. Positiv ist ebenfalls, dass zurückgestellte Investitionen jetzt sukzessive nachgeholt werden. Allerdings führt die aktuelle Materialpreisentwicklung bereits in verschiedenen Fällen zu Kostensteigerungen und Nachfinanzierungen. Die Insolvenzentwicklung ist momentan noch entspannt. Eine Bewährungsprobe für die Unternehmen wird nach Auslaufen der Hilfsprogramme erwartet. Dies könnte ein Problem für die Betriebe darstellen, die ihr Geschäftsmodell nicht anpassen.

„Der Mittelstand ist das Rückgrat unserer Wirtschaft. Bürgschaftsbank und MBG leisten einen wichtigen Beitrag, die zahlreichen kleinen und mittleren Unternehmen in unserem Land zu stärken und Lücken beim Kapitalmarktzugang zu schließen“, betont Bürgschaftsbank-Vorstand und MBG-Geschäftsführer Dirk Buddensiek. „Unsere aktuelle Geschäftsentwicklung zeigt einmal mehr, dass der Bedarf am Markt vorhanden ist.“

Nachfolgemonitor präsentiert

Der Verband Deutscher Bürgschaftsbanken, Creditreform Rating und das Kompetenzzentrum für Entrepreneurship & Mittelstand der FOM Hochschule haben Ende Juni in einer Webkonferenz den Nachfolgemonitor 2021 vorgestellt.

Eines der Ergebnisse der Studie: Bürgschaftsbanken sind auch in turbulenten Zeiten ein wichtiges Stabilisierungselement bei Unternehmensnachfolgen. Informieren Sie sich darüber, wie hoch der Frauenanteil bei Übernahmen nach Bundesländern ist. Interessant ist auch die Analyse zur Umsatzentwicklung nach Übernahme, die aufzeigt, wie viele Unternehmen in Prozent das bisherige Niveau um mehr als 25 Prozent unterschreiten. Mehr dazu erfahren Sie hier: www.nachfolgemonitor.de.



Zukunft des Unternehmens in Stein gemeißelt

Michael Greule und Marcel Haller haben die Kahl Natursteine GmbH übernommen. Die Bürgschaftsbank Baden-Württemberg hat die L-Bank Gründungsfinanzierung mit einer 70-prozentigen Bürgschaft abgesichert.



Ihr ganzes Berufsleben haben Michael Greule und Marcel Haller in der Firma Kahl Natursteine GmbH verbracht. Von der Pike auf haben sie in ihrer Ausbildung die Steinmetzkunst dort gelernt und dann viele Jahre in dem kleinen Handwerksbetrieb

gearbeitet. Es verwundert daher nicht, dass Uwe-Jürgen Kahl, der das Unternehmen selbst von seinem Vater übernommen hatte, den beiden treuen Mitarbeitern seine Nachfolge angeboten hat, als er altersbedingt die Firma veräußern wollte. Und beide waren interessiert. Über ihre Hausbank, die Volksbank Göppingen, kam dann der Kontakt zur Bürgschaftsbank Baden-Württemberg zustande, die die L-Bank Gründungsfinanzierung mit einer 70-prozentigen Bürgschaft absicherte. „Wir haben uns die ganze Zeit über von unserer Bank und dem Förderinstitut sehr gut informiert gefühlt. Und auch die Erreichbarkeit unserer Ansprechpartner war immer sehr gut“, loben die beiden 35-jährigen die Zusammenarbeit mit ihren Unterstützer*innen.

Gemeinsam mit ihren vier Mitarbeitern will das Duo auch in Zukunft seinen Kunden kreative Steinmetzkunst anbieten. Neben Grabmalen, die den Schwerpunkt ihrer Geschäftstätigkeit bilden, bieten sie auch individuell gefertigte und maßgeschneiderte Produkte für den Innen- und Außenbereich sowie Bildhauerarbeiten an. Alles passgenau nach Kundenwünschen hergestellt – professionelle Beratung inklusive. Dass sie die Fertigung direkt vor Ort haben, ist ein kleiner, aber nicht unwichtiger Wettbewerbsvorteil.

„Uns hat die Bürgschaftsbank bei unserem Übernahmehvorhaben sehr gut geholfen, und wir können sie daher anderen Unternehmen oder Existenzgründern nur weiter empfehlen.“

Michael Greule, Kahl Natursteine GmbH

2,5
Mio. €

Neu: L-Bank Kombi-Darlehen Mittelstand fördert Nachhaltigkeit

Im Zuge der Neugestaltung der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) haben KfW und L-Bank ihre Darlehensvarianten zur Förderung von Effizienzprojekten angepasst. Das neue L-Bank Kombi-Darlehen Mittelstand vereint die BEG-Förderung mit einer Klimaprämie des Landes und löst die altbekannte Ressourceneffizienzfinanzierung ab. Die Bürgschaftsbank unterstützt Unternehmen und Hausbanken im Land selbstverständlich auch unter den neuen Programmbedingungen mit

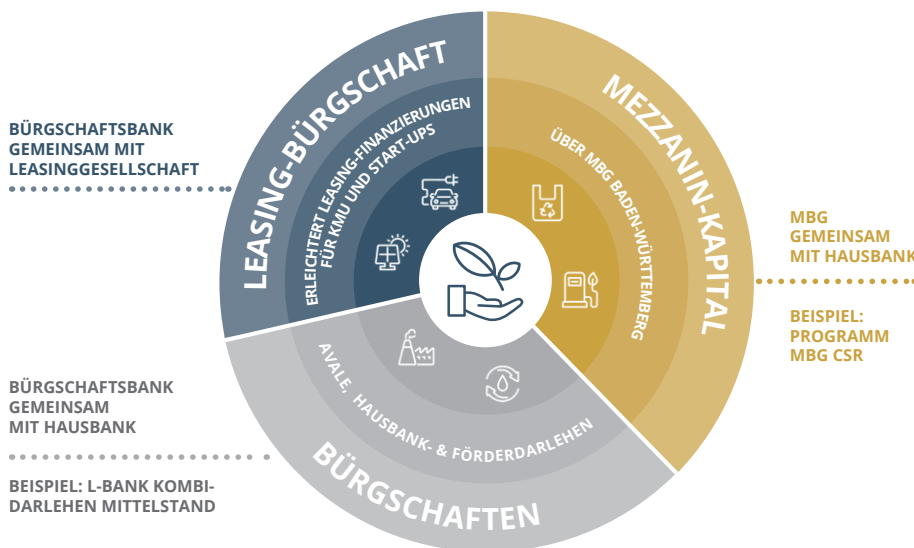
ihren Bürgschaften. Im Rahmen der Kombi-Bürgschaft50 bzw. bei darüber hinaus gehenden Bürgschaftsquoten im Standardprogramm bis 80 % werden Bürgschaften bis 2,5 Mio. Euro ausgereicht.



www.l-bank.de/produkte/wirtschaftsfoerderung/kombi-darlehen-mittelstand.html

Attraktive Konditionen für Kreditnehmer*innen und Hausbanken

- Bürgschaftsprovision bei 50 % Bürgschaft bereits ab 0,30 % p.a. bezogen auf den Kreditbetrag
- Kombi-Bürgschaft50: Verbesserung der RGZS-Besicherungsklasse durch Bürgschaft (ab 70 % Bürgschaft Besicherungsklasse 1)
- Flexibilität bei der RGZS-Einstufung: Bürgschaftsbank folgt Hausbank-Kondition (bspw. bei temporärer Ratingverschlechterung corona-betroffener Kund*innen)
- Bürgschaftsbank kann im Bereich bis 2,5 Mio. EUR Bürgschaften auch Nicht-KMU fördern
- Ergänzende Verbürgung von Hausbankdarlehen/ KK-Kredit im Rahmen des Höchstbetrages von 2,5 Mio. Euro Bürgschaft
- Bei Immobilienfinanzierungen Aufteilung des Vorhabens in unverbürgten vorrangigen und verbürgten nachrangigen Kreditteil möglich
- Besicherung in der Regel gemäß Hausbankenvorschlag
- Ergänzende MBG-Beteiligung möglich (bspw. Mittelstand CSR)



Nachhaltig finanzieren

Bürgschaftsbank und MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg unterstützen mit ihren Bürgschaften, Garantien und Beteiligungen nachhaltige Projekte jeglicher Art.

Auch die MBG begleitet Nachhaltigkeitsprojekte, beispielsweise mit dem Programm MBG CSR. Der passende Baustein für Finanzierungen im Kontext BEG.

- Beteiligungsbeträge: Ab 100 TEUR bis einschl. 2.500 TEUR
- Zielgruppe: Etablierte KMU
- Vorhaben/Verwendungszweck: Investitionen und projektbezogene Kosten von CSR-Maßnahmen aus den Bereichen
 - Arbeit & Beschäftigung (Arbeitsschutz, Aus- und Weiterbildung etc.)
 - Umweltschutz (Energieeffizienzmaßnahmen, Abfallvermeidung etc.)
- Voraussetzungen: RKW-Gutachten, welches das Projekt als CSR-Maßnahme einstuft (Kosten trägt die MBG) | entfällt bei paralleler Nutzung BEG-Förderung
- Konditionen: bonitätsabhängige, programmspezifische Beteiligungsvergütung 3,5 % - 7,5 % p.a. | gewinnabhängiges Entgelt 1,75 % p.a. | Laufzeit 7/10 Jahre
- 70%ige Garantie der Bürgschaftsbank
- Paralleles Bürgschaftsengagement möglich



Neue Konditionen für stille Beteiligungen der MBG

Für Genehmigungen von stillen Beteiligungen der MBG gelten ab 15. Juli 2021 bei den Standardprogrammen Existenzgründung, Nachfolge, Expansion, Unternehmenssicherung, Inno-

vation und Mittelstand CSR neue Konditionen: Die jährliche Festvergütung wurde um 0,5 % gesenkt. Die Details finden Sie hier: www.mbg.de/ueber-uns/service/downloads.

Mezzanine-BW: Corona-Hilfe für junge Unternehmen geht in die Verlängerung

Das im Rahmen der Corona-Hilfen gestartete Mezzanine-BW-Programm des Bundes und des Landes (Säule II) bietet nun Start-ups und innovativen Mittelständlern noch bessere Möglichkeiten. Insgesamt hat die MBG, die in diesem Programm als einer der Intermediäre der L-Bank fungiert, seit dem Start 36 Vorhaben mit einem Volumen von rund 22 Millionen Euro finanziert.

Die Not der Unternehmen im Land ist aufgrund der Corona-Pandemie groß. Insbesondere Start-ups und innovative Mittelständler spüren die Auswirkungen der Krise unmittelbar. Denn ihnen werden Marktzugänge erschwert und häufig auch Finanzierungsrunden verschoben. Dies führt zu Liquiditäts-

lücken, so dass die Nachfrage nach Hilfen aufgrund des weiterhin schwierigen Marktumfeldes hoch ist. Nun haben Bund und Land die Laufzeit des Programms Mezzanine-BW bis zum 31.12.2021 verlängert. Darüber hinaus wurde der Finanzierungsrahmen von bisher 800 TEUR auf 1.800 TEUR erhöht.

„Wir freuen uns sehr, dass das Programm verlängert wurde und wir jungen Unternehmen in diesen volatilen Zeiten weiterhin mit noch besseren Möglichkeiten unter die Arme greifen können. Denn eine gute Eigenkapitalausstattung ist die beste Basis für Unabhängigkeit und wirtschaftliche Stabilität und hilft mehr als alle anderen Faktoren, Krisenzeiten zu überstehen“, betont MBG-Geschäftsführer Guy Selbherr.

Neuzugänge bei Bürgschaftsbank und MBG



30.000 neue Mitarbeiter*innen sind bei uns eingezogen. Sie haben 6 Beine, sind ca. 1,5 cm groß und ernähren sich ausschließlich von pflanzlichem Eiweiß und Nektar. Sie können fliegen, und ganz nebenbei bestäuben sie Millionen von Blüten. Damit sind sie unersetzlich, was die Sicherung unserer Kultur- und Nutzpflanzen in der Region angeht.

Als Bürgschaftsbank und MBG wollen wir hier unseren Beitrag leisten und im Jubiläumsjahr gleichzeitig unser aller Zukunft erhalten. „Unsere“ Bienen sind aber nicht nur für die Natur wichtig, auch wir werden den Nutzen schmecken. Denn natürlich produzieren sie auch leckeren Honig. Ihr Zuhause haben die Bienen auf dem Dach des Eingangsbereichs zwischen Haus 13 und 15.

